

"Erkennen, lösen, vorbeugen" – Konfliktmanagement für Gleichstellungsbeauftragte

1-tägige Fortbildung am 23. Juni 2027 in Hannover für Frauen-
und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Gleichstellungsbeauftragte sitzen oft zwischen allen Stühlen. Sie haben einen Auftrag – werden aber behindert, sie wollen sich einbringen – werden aber nicht beteiligt, sie werden um Hilfe gebeten – erhalten aber selbst keine Unterstützung, sie engagieren sich mit ihrer Fachkompetenz – werden aber nur belächelt usw. Dass es im Alltag von Gleichstellungsbeauftragten zu Konflikten kommen kann, liegt auf der Hand.

Es sagt sich so leicht: Konflikte frühzeitig erkennen und handeln, anstatt zu warten, bis die Situation immer verfahrener wird; vorbeugend agieren und Zeichen setzen, anstatt nur zu reagieren; Ursachen angehen anstatt Symptombekämpfung zu betreiben; sich Konflikten stellen und versuchen sie zu lösen anstatt auf angenehmere Nebenschauplätze auszuweichen... Aber wie genau machen wir das? Welche Lösung passt für meine Situation? Was ist eigentlich mein Ziel? Was für ein Konflikttyp bin ich überhaupt? Wie schätze ich mein Gegenüber ein?

Mit hilfreichen Theorien und kleinen Übungen wollen wir anhand (eigener) Beispiele individuelle Strategien entwickeln. Die Fortbildung möchte Gleichstellungsbeauftragte nachhaltig ermutigen, sich mit sich anbahnenden oder schon offensichtlichen Konflikten konstruktiv und ressourcenschonend auseinanderzusetzen.

Zielgruppe

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern

Referentin

Helga Barbara Gundlach (Interkulturelle Trainerin, Beraterin und Moderatorin)

Methoden

Input, Selbstlerneinheiten sowie interaktive Austauschformate. Gelegenheit zu Diskussion, Fragen und kollegiale Gespräche steht zur Verfügung.

Ort

Hanns-Lilje-Haus | Knochenhauerstr. 33 | 30159 Hannover

Fortbildungszeiten

23. Juni 2027 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kinderbetreuung

Falls eine Kinderbetreuung notwendig ist können Sie sich gerne an uns oder direkt an die „fluxx – Notfallbetreuung – für Familien“ (0511-16832110) wenden. Für die Kostenübernahme verweisen wir auf das Nds. Gleichberechtigungsgesetz § 14 Abs. 4 Satz 2.

ANMELDUNG

Fortbildung am 23. Juni 2027

Name, Vorname Position (hauptberufl., nebenberufl., ehrenamtlich)

Kommune/ Institution

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail

Datum/ Unterschrift

- ☐ 260,00 € ohne Abonnement ☐ 220,00 € mit Abonnement der VNST
- ☐ normale Verpflegung ☐ vegetarische Verpflegung

Die Kosten beinhalten: die Seminargebühr, -unterlagen, die Seminarverpflegung

Informationen zum Abonnement der Vernetzungsstelle finden Sie unter www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung.

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen und erteile dem Verein "Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V." die Rechte zur freien Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Fortbildung.

Anmeldungen:

- Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich **verbindlich** zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und ggf. Informationen über Anfahrt und Übernachtung.
- Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.
- Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, werden Sie durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.
- Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie selbst eine:n Ersatzteilnehmer*in verbindlich stellen oder eine Person aus der Warteliste nachrücken kann.
- Stornierung ab 2 Wochen bis Veranstaltungsbeginn, auch bei Erkrankung: 0 % Rückerstattung und ab 8 Wochen bis 2 Wochen vorher: 50 % Rückerstattung der Teilnahmegebühr!**

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Schadensersatz.

Kontakt

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.
Sodenstraße 2, 30161 Hannover
Madeleine Peters
fortbildung@guv-ev.de
Telefon: (0511) 33 65 06-22, Fax: (0511) 33 65 06-40

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

ABONNEMENT DER VERNETZUNGSSTELLE

Das Abonnement beinhaltet die kostenlose Nutzung der Vernetzungsstelle als Informations- und Beratungsquelle und die Nutzung des Archivs im aktuellen Kalenderjahr. Für Fortbildungen und Veröffentlichungen wird nur eine verringerte Gebühr berechnet.

Abonnierende handeln in ihrer Funktion im Auftrage ihrer Institution. Die Person schließt das Abonnement für ihre Institution ab, welches sich auch bei Personalwechsel automatisch verlängert, falls keine Abmeldung bis 15.11. des laufenden Jahres erfolgt.

Für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten ist der Jahresbeitrag gestaffelt. Für andere Abonnent:innen liegt der Beitrag bei 165,- € im Jahr.

Einwohnerzahl in der Kommune Beitrag für Gleichstellungsbeauftragte

- | | |
|--|------------|
| ☐ unter 10.000 | = 110,00 € |
| ☐ 10.001 bis 20.000 | = 165,00 € |
| ☐ 20.001 bis 100.000 | = 198,00 € |
| ☐ über 100.000 Einwohner | = 275,00 € |
| ☐ Sonstige (alle anderen Einrichtungen/Institutionen) | = 165,00 € |

Mit der Zusendung des Newsletters der Vernetzungsstelle an meine o.g. Mailadresse bin ich einverstanden

☐ ja

☐ nein

Kommune/

Bundesland:

Name:

Anschrift:

.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich überweise die Gebühr nach Rechnungsstellung auf das angegebene Konto.

.....
Ort | Datum | Unterschrift

Vernetzungsstelle für
**Frauenbeauftragte und
Gleichstellungsbeauftragte**

Die Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. Sie wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.